

Nussbaum **live**

Spektakuläres Gebäude von Stararchitekt Lord Norman Foster

Die Chesa Futura in St. Moritz



Für eine exklusive Kundschaft hat der englische Stararchitekt Lord Norman Foster ein Ferienhaus der einmaligen Art geschaffen. Der spektakuläre Rundbau in Nieren-Form steht auf Stelzen, hat eine Aussenhülle aus einheimischem Lärchenholz und bietet eine traumhafte Aussicht ins Tal und auf den St. Moritzer See. Da versteht es sich, dass auch innen nur das Beste gut genug ist – zum Beispiel Armaturen und Installationssysteme von Nussbaum.

Aussergewöhnliches Wohnerlebnis

Jede der sechs Eigentumswohnungen geniesst maximale Sonneneinstrahlung und verfügt über höchsten Komfort. Das rund 15 m hohe Haus wurde ganz aus computergezeichneten, vorgefertigten Holzelementen erstellt. Die Wohnungen mit je 8 bis 10 Zim-

mern gruppieren sich jeweils um einen der beiden betonierte zylindrischen Kerne, die die Liftschächte und die Treppenhäuser enthalten. Die Zufahrt zu den zweigeschossigen Parkflächen erfolgt unterirdisch, wo sich auch sämtliche Infrastrukturräume befinden.

Gut ins

Nussbaum von A bis Z

Gerade bei Bauten, wo höchste Qualität, Funktionssicherheit und Langlebigkeit verlangt werden, sind Armaturen- und Installationssysteme von Nussbaum die richtige Wahl.

Im Untergeschoss der Chesa Futura ist die Nussbaum-Hauswasserzentrale mit Druckreduzierventil, Feinfilter, Verteil-, Absperr- und Sicherheitsventilen untergebracht. Die Keller- und Steigleitungen wurden mit dem Installationssystem Optipress aus Edelstahl (Rohre) und Rotguss (Pressfittings) ausgeführt. Für die Trinkwasser-Verteilung auf den Stockwerken kam das Installationssystem Optiflex mit flexiblen Kunststoffrohren zum Einsatz.

Einen besonderen Stellenwert im ganzen Gebäude hat das praktische Vorwandssystem Optivis von Nussbaum, welches nicht nur für Verkleidungen in den verschiedenen grossen Nasszellen, sondern auch für Zwischenwände und Verstärkungen eingesetzt wurde.



Optipress in den Steigzonen.



Die Trinkwasser-Verteilung im Keller.

Lord Norman Foster

*Lord Norman Foster (*1.6.35) ist ein britischer Architekt und zählt seit drei Jahrzehnten zu den weltweit gefragtesten und besten seines Fachs.*

Foster studierte an der University of Manchester, arbeitete für den visionären Richard Buckminster Fuller und gründete 1965 das Architekturbüro Team 4, aus dem 1967 das Büro Foster Associates hervorging. Ursprünglich waren seine Entwürfe von einem durch Maschinen beeinflussten High-Tech-Stil gekennzeichnet. Später entwickelte er einen weitaus zugänglicheren Stil scharfkantiger Modernität.

Einige seiner Werke:

- Flughafen Stansted (87–92)
- Commerzbank Tower in Frankfurt am Main (93–97)
- Reichstag in Berlin (94–99)
- Swiss Re in London (01–03)

Im Jahr 1990 wurde Foster zum Ritter geschlagen und 1999 zum Lord ernannt.

Vorteilhafte Presstechnik

«Nichts geht übers Pressen», erklärt Alfred Riederer, der ortsansässige Sanitärunternehmer. «Wir arbeiten gern mit Optipress und Optiflex, weil Pressen unseres Erachtens die rationellste und sicherste Verbindungstechnik ist.» Insgesamt hat das Team von Alfred Riederer in der Chesa Futura so mehr als 3000 m Optipress- und Optiflex-Leitungen verlegt.

Die Bauherrschaft hat sich für die Installationssysteme Optipress und Optiflex entschieden, weil sie Wert auf Wirtschaftlichkeit legt und zudem beste Qualität, Sicherheit (SC-Kontur) und lange Lebensdauer erwartet. Dazu kommt der komplette Service, den nur ein Gesamtlösungsanbieter wie Nussbaum leisten kann.

talliert



Eldorado für das Vorwand-system Optivis

Sanitärunternehmer Riederer kommt beinahe ins Schwärmen, wenn er die Pluspunkte des Vorwandsystems von Nussbaum aufzählt. «Wir haben mit Optivis gearbeitet wie mit einem Baukasten», sagt er. «Es war das ideale Instrument zur Bewältigung der vielfältigen Anforderungen, denen wir in der Chesa Futura begegneten.» Wegen der zahlreichen Sonderwünsche der künftigen Bewohner und unterschiedlicher Raumhöhen hatte der Sanitär-Installateur etliche Knacknüsse zu lösen. «Mit Optivis ist man sehr anpassungsfähig, und auch ausserordentliche Konstruktionen lassen sich damit leicht realisieren», meint Riederer. «Ich kann mir kaum vorstellen, wie wir die schwierige Aufgabe ohne dieses hervorragende System bewältigt hätten.»





Auch die Cheminées schmiegen sich an die Rundungen des Gebäudes.

Beteiligte am Bau

Architekt: Foster & Partners Ltd., London
 Bauherr: SISA Immobilien AG, 7500 St. Moritz
 HKL-Planer: EN/ES/TE AG, 8002 Zürich
 Bauleitung: Dipl. Arch. ETH Arnd Küchel, 7500 St. Moritz
 Sanitärunternehmer: Alfred M. Riederer, Sanitär + Heizung, 7500 St. Moritz
 Baubeginn: Frühling 2002
 Bezugsbereit: Sommer 2004

Ausgezeichnete Zusammenarbeit

Nicht nur die Qualität der Produkte ist wichtig, auch der Service zählt. Von Nussbaum darf der Fachmann jederzeit eine umfassende, persönliche und individuelle Beratung und Unterstützung erwarten. Neben den erfahrenen Kundenbetreuern gehören auch die Mitarbeiter der Marketing-Technik dazu, die, falls nötig, vor Ort eine praxisgerechte Schulung bieten.

Dank dem flächendeckenden Vertriebsnetz von Nussbaum war im Falle der Chesa Futura auch die Belieferung nie ein Problem. Heute bestellt, morgen geliefert, galt selbstverständlich auch für die Baustelle in St. Moritz. Die Zusammenarbeit mit Nussbaum klappte ausgezeichnet, sagen übereinstimmend Riederer und seine Monteure.

Zu jedem Schlaf- gehört auch ein Badezimmer.



R. Nussbaum AG

Armaturen- und Systemhersteller
 für die Sanitärtechnik
 Martin-Disteli-Strasse 26
 Postfach
 CH-4601 Olten
 Tel. 062 286 81 11
 Fax 062 286 84 84
 info@nussbaum.ch
 www.nussbaum.ch

Filialen in Basel, Bern, Biel,
 Brig, Carouge, Crissier,
 Dornbirn, Giubiasco, Kriens,
 St. Gallen, Trimbach, Zürich



Alfred Riederer und sein Team zusammen mit Vic Cajacob, Architekturbüro Küchel, St. Moritz (ganz links) und Beat Wolgensinger, Nussbaum-Kundenbetreuer Graubünden (hinten, vierter von links).